



ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34 · 70499 Stuttgart (Weilimdorf)
Telefon 0711 839988-0
E-Mail info@zeeb.de

www.zeeb.de

WIR SCHAFFEN RAUM

Innovativer Lernort für
Stuttgart-Hausen
Der Neubau der Maria-
Montessori-Grundschule



Bewegte Zeiten, bewegtes Handwerk

Mit ZEEB Innovation fördern und Qualität sichern



Wandel ist das zentrale Thema für uns als Unternehmen – ob im politischen, wirtschaftlichen oder gesellschaftlichen Umfeld. Wir erleben bewegte Zeiten, die von politischen Veränderungen, neuen Umweltstandards und fortschreitender Digitalisierung geprägt sind. Dem gegenüber stehen Werte wie Tradition und Verlässlichkeit, die wir als Familienbetrieb bewahren wollen. Dafür müssen wir in Bewegung bleiben – sei es ganz konkret durch die körperliche Arbeit unserer Mitarbeitenden, die täglich auf Baustellen und im Betrieb aktiv sind und sich voller Engagement für unsere Projekte bewegen. Oder als Unternehmen, das wirtschaftlich und strategisch in Aktion sein muss, stets bereit zu investieren, neue Materialien und Techniken zu prüfen und unser Angebot nachhaltig weiterzuentwickeln.

Ein Projekt, das wir dieses Jahr mit genau diesem Anspruch realisiert haben, ist der Neubau der Maria-Montessori-Schule in Stuttgart-Hausen, dessen Details wir Ihnen auf den

folgenden Seiten näherbringen wollen. Das durchdachte architektonische Konzept, das wir in erfolgreicher Teamarbeit, zügig und auf hohem handwerklichem Niveau umsetzen konnten, besticht durch seine Offenheit ebenso wie durch seine Nischen und Rückzugsräume. Es schafft Bewegung, unterstützt Werte wie Kreativität und Selbstständigkeit und wird gleichzeitig unseren hohen Qualitäts- und Nachhaltigkeitsansprüchen gerecht.

Damit haben wir es geschafft, Tradition und Innovation gekonnt auszubalancieren – ein Weg, den wir auch im kommenden Jahr mit Überzeugung gehen wollen.

Ich wünsche Ihnen viel Freude bei der Lektüre!

Ihr

Joachim Zeeb

Joachim Zeeb



Links: helle und flexible Flurgestaltung mit cleveren Details. Rechts: geräumig, robust, hochwertig – die neuen Garderoben.



Vielfältige Möglichkeiten hinter strahlend blauer Fassade

Umbau und Erweiterung der Maria-Montessori-Schule in Stuttgart-Hausen

Um die Anforderungen einer Ganztageschule zu erfüllen, wurde die Maria-Montessori-Grundschule in Stuttgart-Hausen umfassend saniert und um einen Neubau erweitert. Der Arbeitsgemeinschaft Bureauhub & MoDus Architects mit Sitz in Stuttgart und Mailand sowie Brixen ist es gelungen, aus dem mehrteiligen Gebäudekomplex eine identitätsstiftende Einheit zu schaffen. Zur Umsetzung des anspruchsvollen Konzeptes, das Funktionalität mit hochwertigen und nachhaltigen Materialien vereint, hat die Firma ZEEB entscheidend beigetragen.

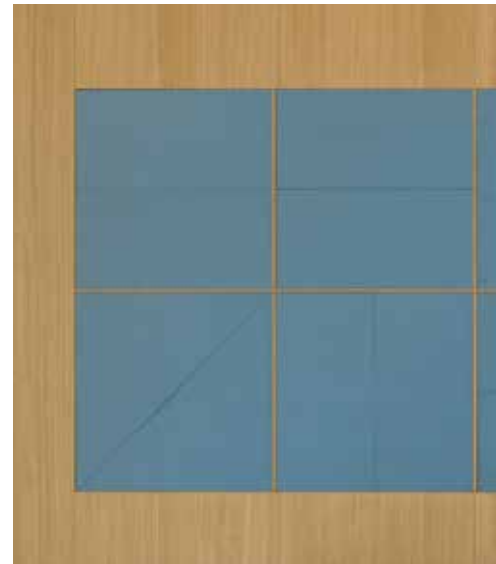
Eine Mensa, ein Bewegungsraum sowie mehrere neue Aufenthalts- und Kursräume – das waren nur einige der konkreten Anforderungen, die die Maria-Montessori-Grundschule als Ganztageschule erfüllen sollte. Hinter dem architektonischen Gesamtkonzept steckt jedoch weitaus mehr als nur neue Räumlichkeiten: „Die Herausforderung lag darin, aus dem Bestandsgebäude und dem Neubau eine wirkliche Einheit zu entwickeln“, erklären die

Architekten Tobias Hegemann und Chiara Baccarini, die für den Entwurf maßgeblich verantwortlich zeichnen.

Der zweigeschossige Bestandsbau mit dem charakteristischen, halbrunden Umgang wurde mittels einer architektonischen Promenade weitergeführt und so der Neubau organisch integriert. Vier der acht ehemaligen Klassenzimmer sind als solche erhalten geblieben, während dazwischen neue Ganztagesbereiche und Kursräume entstanden sind. Weitere vier Klassenzimmer schließen sich im Obergeschoss des Neubaus an den Ursprungsbau an. „Auf diese Weise bilden Bestand und Erweiterung konzeptionell ein Ganzes“, so die Architekten.

Ein Ort der lebendigen Montessori-Pädagogik

Äußerlich kennzeichnet das Schulgebäude seine leuchtend blaue Fassade, auf der sich verschiedene geometrische Grundformen finden. „Die Grundformen verweisen nicht nur auf einen Ort des Lernens, sondern spiegeln auch Inhalte



Geometrische Filzelemente sorgen für Schallschutz.

der Pädagogik Maria Montessoris wider, in der mit entsprechenden physischen Lernmitteln die kognitiven Fähigkeiten der Lernenden stimuliert werden“, erläutert Tobias Hegemann. Diese Kombination aus Funktionalität und spielerischen Elementen bildet die Grundlage für ein Schulgebäude, das man immer neu entdecken könne: „Die Architektur lässt Raum für unterschiedliche Nutzungs- und Interpretationsmöglichkeiten“, so Hegemann.

Funktionale Tischlerarbeiten bis ins Detail

Das Raumkonzept zu realisieren, wurde maßgeblich der Firma ZEEB zuteil, die mit hochwertigen Schreinerarbeiten am Projekt beteiligt war. „Dabei konnten wir präzise Handwerksarbeit in Verbindung mit sehr hochwertigen Materialien umsetzen“, erinnert sich Projektleiter Frank Kohler. Von der Wandverkleidung über große Nischentüren bis hin zu integrierten Elementen wie der Hubwand in der Mensa spiegeln die Schreinerarbeiten die Detailgenauigkeit des Gesamtkonzepts wider.



Die Mensa ist ansprechend gestaltet und bietet dank Wollfilzapplikationen an der Wand eine angenehme Akustik.

„Hier war wie so oft ein Höchstmaß an Präzision gefordert“, so Frank Kohler.

Es wurden rund 100 lfm einheitlich furnierte Wandverkleidung in Echtholz verlegt. Darauf finden sich an mehreren Stellen geometrische Filzelemente, die äußere Motive wieder aufgreifen und hinter denen sich außerdem ein besonderes Schallschutzkonzept verbirgt: „Das ist ein Schaumstoff, der mit natürlichem Wollfilz belegt ist und die Akustik effektiv absorbiert“, erklärt der ZEEB-Projektleiter.

Flexibilität für gemeinsames Lernen und Entdecken

Bis auf diese avioblauen Filzapplikationen ist die Farbgebung im Innern des Gebäudes dezent, das Design reduziert. „Der Fokus liegt auf der Funktionalität, die sich aus den Anforderungen ergibt“, betont Architekt Tobias Hegemann und ergänzt: „Bunt wird der Raum am Ende durch die Schülerinnen und Schüler.“ Die genießen an der Maria-Montessori-Schule

pädagogisch wie räumlich ein offenes Konzept, das auch besondere Ansprüche an den Innenausbau stellte: Ob Klassenzimmerschränke mit raffinierten Auszügen für die Freiarbeits-teppiche, robuste Garderoben mit Pinnwänden aus naturweißem Wollfilz, eine mehrstufige Spiel Landschaft oder die gemütliche Lesenische mit Weitblick – hier wurde durch komplexes Handwerk ein Ort geschaffen, der flexibel und lebendig genutzt werden kann.

Barrierefrei und sicher durch den Schulalltag

Im zweigeschossigen Neubau wurden von der Firma ZEEB 45 Türelemente mit unterschiedlichsten Anforderungen verbaut, darunter drei große Nischentürelemente. „Diese dienen dem Brandschutz, stehen in der Regel jedoch offen“, erklärt Projektleiter Alexander Klein. Aufgrund der passenden Aufdopplung auf den Türflügeln schmiegen sich die Türen im geöffneten Zustand komplett in die seitliche Wandverkleidung ein. „Auf diese Weise merkt man die meiste Zeit gar nicht, dass dort über-



Helle Klassenzimmer mit hochwertigen Schränken und viel Stauraum sorgen für eine angenehme Lernatmosphäre.

haupt eine Tür ist“, so Klein. Auch der Vorhang, hinter dem sich ein neuer Bewegungsraum verbirgt, kann – je nach Bedarf – in der Wand verschwinden und erlaubt eine flexible Raumaufteilung. Zum hellen Ambiente tragen auch die vielen Festverglasungen und Lichtauschnitte in den Türen bei.

Freilauftürschließer und Feststellanlagen vereinen darüber hinaus Barrierefreiheit und Sicherheit optimal miteinander, wie Projektleiter Alexander Klein ausführt: „Sie sorgen dafür, dass die für gewöhnlich relativ schweren Brandschutztüren den Alltag der Schülerinnen und Schüler nicht unnötig erschweren, schließen aber durch die eingebaute Rauchmeldeanlage selbsttätig, falls es brennen sollte.“ Alle Zugangstüren zu den Klassenzimmern wurden außerdem mit Amokschlössern versehen. „Diese lassen sich durch einen speziellen Knaufzylinder von innen ohne Schlüssel abschließen und gewährleisten, dass man von innen jederzeit wieder herauskommt“, so Klein.

Zusammenarbeit auf Augenhöhe

Zwischen Sicherheitsfragen und Designansprüchen ergaben sich beim Projekt, das sich insgesamt über dreieinhalb Jahre erstreckte, vielfältige Anforderungen. Die Firma ZEEB konnte den hohen Ansprüchen mit Expertise, Erfahrung und kreativen Lösungsansätzen begegnen, wie auch der zuständige Architekt bestätigt: „Die Komplexität bei solchen Projekten zeigt sich immer in den Details“, weiß Tobias Hegemann und betont: „Wir haben sehr genaue Vorstellungen, was die Gestal-



Rückzugsort mit Blick auf den Schulhof: die Lesenische.

Im Detail

- 1 Hubwand mit Eiche-Beplankung
- 39 m² WV in der Mensa in Eiche inkl. Absorber mit blauem Filz
- 6 Klassenzimmer-Schrankanlagen
- 40 lfm. Flur-WV mit integrierten Schrank- u. Türelementen in Eiche
- 1 Leselandschaft in Flurnische mit Wand- u. Deckenverkleidung
- 1 Spiel Landschaft als zweistufiges Podest mit Sitzvertiefung
- 45 Türelemente, davon 20 mit Brandschutz
- 3 Nischentüren in Wandverkleidung



Alexander Klein,
Projektleiter
Türen



Frank Kohler,
Projektleiter
Innenausbau

tung betrifft.“ Natürlich müsse am Ende auch alles funktionieren und obendrein bezahlbar sein. „Die Firma ZEEB konnte uns das überzeugendste Angebot machen und wir sind mit dem Ergebnis sehr zufrieden.“

Ein gelungenes Projekt mit Herz und Handwerk

Auch von Seiten der Lernenden und Lehrenden habe es durchweg positives Feedback gegeben, betont Hegemann und verweist auf die positiven ökologischen Aspekte des Gebäudes, das sich durch eine hohe Energieeffizienz, natürliche Materialien und reduzierte Schadstoffanteile auszeichnet: „Die Baumaßnahme liegt mehr als 30 Prozent unter den derzeitigen Mindestanforderungen des Energiebedarfs bei Neubauten und wird unter anderem durch den Einsatz von Recyclebeton den Kriterien gemäß dem „Nachhaltigen Bauen Baden-Württemberg“ (NBBW) gerecht“, so der Architekt. Damit wird die Maria-Montessori-Schule in jeder Hinsicht zu einem zukunftsweisenden Ort, an dem hochwertige Architektur auf höchstem handwerklichem Niveau umgesetzt wurde. ■

Impressum

ZEEB Newsletter 32 | 2024

Herausgeber

ZEEB Innenausbau GmbH
Motorstraße 34
70499 Stuttgart/Weilimdorf
Telefon 0711 839988-0
Telefax 0711 839988-8
www.zeeb.de · info@zeeb.de

Redaktion

Tobias Ehrhardt, Thekla Dörler
WortFreunde Kommunikation GmbH, Stuttgart

Gestaltung/Produktion

SANSHINE Communications GmbH, Stuttgart

Bildnachweis/Fotografie

Porträts ZEEB-Mitarbeiter:
© Detlef Göckeritz, Stuttgart
Abbildungen Maria-Montessori-Grundschule Hausen:
© Roland Halbe

Aktuelle Projekte

- Ludwig Uhlend Gymnasium Kirchheim unter Teck
- Feuerwehrhaus und DRK-Station Baltmannsweiler
- Kita LH Stuttgart-Hausen
- Einsatzzentrale Kripo Polizeipräsidium Stuttgart
- Jugendhaus Stuttgart-Haltschlag
- Gebäude 120, Bosch Renningen



Fordern Sie uns!
Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

Oder gewinnen Sie auf unserer
Website Einblicke in unser kürzlich
fertiggestelltes Projekt:

- Neubau Grundschule Ammerbuch-
Altingen



www.zeeb.de